



Pfarrgemeinderatswahl 2022

Im März 2022 werden in ganz Österreich wieder die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. In den ersten Überlegungen hat sich der Arnreiter Pfarrgemeinderat entschlossen, hinsichtlich des Wahlmodells neue Wege zu beschreiten.

Da sich die Kandidatenfindung schon bei vorhergegangenen Wahlen als sehr mühsam erwiesen hat und es dann immer auch eine Enttäuschung für jene war, welche nicht gewählt wurden, wird es heuer anstelle der Listenwahl mit vorgegebenen Kandidat*innen eine sogenannte Urwahl geben.

Das Prinzip der Urwahl besteht darin, dass grundsätzlich jeder Katholik/jede Katholikin der Pfarre sowohl das aktive als auch das passive Wahlrecht besitzt. Jede/r Wahlberechtigte kann eine bestimmte Anzahl von Personen wählen, die er für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat besonders geeignet hält. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen werden die meistgenannten Personen gefragt, ob sie bereit sind, im nächsten Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Um eine gewisse Ausgewogenheit über das ganze Pfarrgebiet zu erreichen, wird das Pfarrgebiet in regionale Wahlsprengel eingeteilt werden.

Eine Urwahl zielt darauf ab, dass man nicht zuerst jemanden für die Kandidatur „wechklopfen“ muss, sondern dass Menschen aufgrund der Zustimmung, die sie bekommen haben, bereit sind, die Wahl anzunehmen.

Eine genaue Wahlinformation wird in einem Sonderpfarrblatt im Jänner erscheinen.